



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

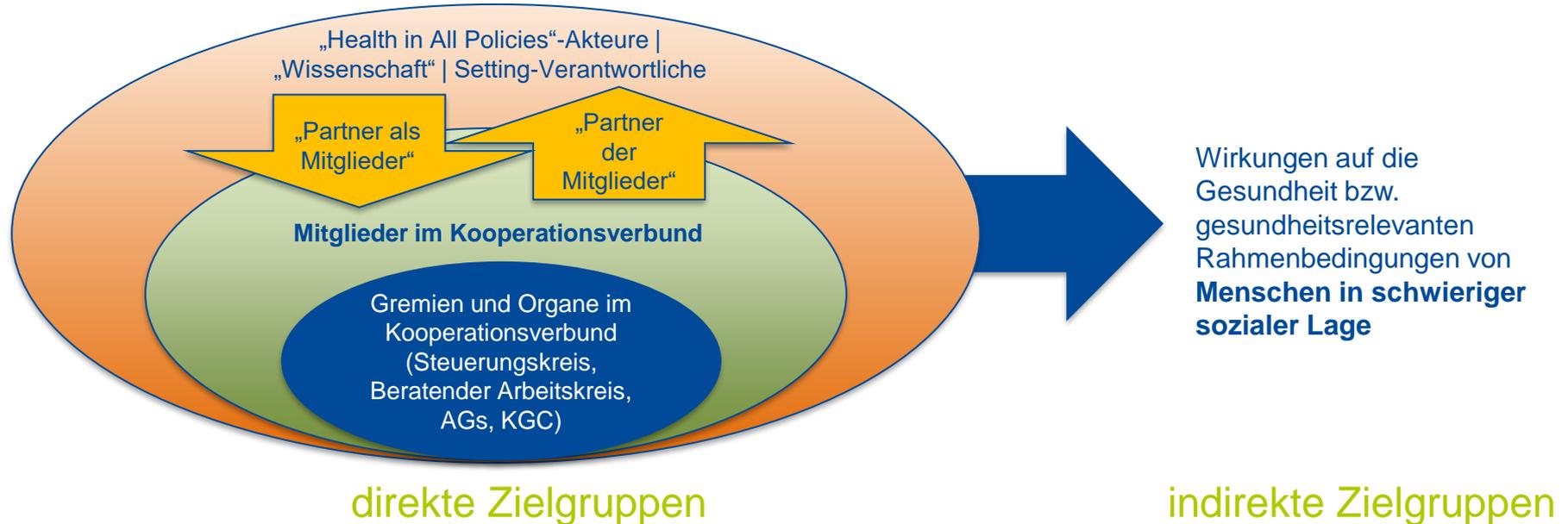
Herzlich willkommen zum Workshop

„Wirksam(er) werden für Gesundheitliche Chancengleichheit“

Donnerstag, 5. Oktober 2023 von 13.20 bis 14.20 Uhr
Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in Berlin



Zielgruppen der Aktivitäten des Kooperationsverbundes



20 Jahre Kooperationsverbund – Bilanzierung und Ausblick



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Schriftliche Befragung der 74 Mitgliedsorganisationen – 28 Antworten

Zeitraum 22.6.-28.8.2023

1. Welche „**Meilensteine**“ oder „Erfolge“ der vergangenen 20 Jahre im Handlungsfeld gesundheitliche Chancengleichheit möchten Sie besonders hervorheben?
2. Welche **Vorteile** sehen Sie in Ihrer Mitgliedschaft im Kooperationsverbund und wie kann der Verbund Sie bei Ihrer Arbeit zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit noch besser **unterstützen**?
3. Wo sehen Sie zentrale zukünftige **Herausforderungen** für die Arbeit des Kooperationsverbundes?
4. Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Verbund **thematisch und strukturell aufstellen**, um den zukünftigen Herausforderungen angemessen begegnen zu können?

20 Jahre Kooperationsverbund – Bilanzierung und Ausblick



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

2. (...) wie kann der Verbund Sie bei Ihrer Arbeit zur Förderung gesundheitlicher Chancengleichheit noch besser **unterstützen**?
3. Wo sehen Sie zentrale zukünftige **Herausforderungen** für die Arbeit des Kooperationsverbundes?
4. Wie sollte sich Ihrer Meinung nach der Verbund **thematisch und strukturell aufstellen**, um den zukünftigen Herausforderungen angemessen begegnen zu können?



Die Zukunft des Kooperationsverbundes – Herausforderungen und Handlungsbedarfe

QUALITÄTSSICHERUNG

Wirksamkeit messbar machen
Stetige Weiterentwicklung
Wirkungsorientierung
Qualitätssicherung
Evidenzbasierung
Wissenschaft-Praxis-Austausch
Wissenschaftskommunikation
Praktische Arbeitshilfen
Zielgerichtete Information

"Forschung begleiten, die die Wirkung von Gesundheitsförderung validiert: Die Politik wird meist von Zahlen überzeugt!"

"Verbindung von Wissenschaft und Praxis immer wieder einfordern und gute Formate für den Diskurs finden."

THEMATISCHE AUSRICHTUNG

Folgen der Covid-19-Pandemie
Armutsprävention
Sozialraumbezogene Gesundheitsförderung
Gesundheitskompetenz
Themenvielfalt
Klimawandel
Klimaschutzmaßnahmen
Umweltgerechtigkeit
Kinder- und Jugendgesundheit
Digitalisierung und KI
Gesellschaftliche Entwicklungen
Altersarmut
Mental Health
Kinderarmut
Partizipation fördern
Novellierung Präventionsgesetz
Vulnerable und Gruppen
Ungleichheit
Falsche News
Klimawandel
Krisen
Fachkräftemangel
BIOG
OGD
Interkulturelle Kompetenzen
Abgehängte und in sich geschlossene Teile der Gesellschaft
SuperDiversität
Klimawandel
Gesundheitskioske
Zusammenführung
Wissenschaften
Kommunikation
Empowerment
Digitalisierung und KI
Gesellschaftliche Entwicklungen
Altersarmut

"Gesundheitsförderung und Prävention muss so weiterentwickelt werden, dass adäquat und rechtzeitig auf zukünftige Krisen reagiert werden kann."

STRUKTUREN SICHERN UND AUSBAUEN

Langfristige Personalstrukturen
Knappe Ressourcen
Sichere Finanzierung
Rahmenbedingungen schaffen
Strukturen schaffen
Verstetigung von Projekten und Strukturen

"Knapper werdende Ressourcen werden auch die Arbeit des Kooperationsverbundes beeinflussen: Sparmaßnahmen im Rahmen von Prävention und Gesundheitsförderung ist eine der größten Herausforderungen."

NETZWERK WEITERENTWICKELN

Weiterentwicklung
Innovative Veranstaltungsformate (E-Learning)
Öffentlichkeitsarbeit
Bessere Strukturen
Stetige Weiterentwicklung
Veranstaltungsformate
Politische Interessenvertretung
Gemeinsame Grundhaltung entwickeln
Breitere Vernetzung
Flexibilität Synergien und Abgrenzung
Health in All Policies
Netzwerkpflege
Spezifische AIGs
Förderung intelligenter Beratung
Stärkere Zusammenarbeit

"Innovative Veranstaltungs- und Qualifizierungsformate: E-Learning, thematische Vernetzungstreffen, kollegiale Beratung, digitale Impulsveranstaltungen, und Lunch Talks."

"Kooperationsverbund als Policy Entrepreneur!"

Evidenzbasierung & Qualität



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

16 Nennungen zielen direkt auf den Themenbereich Evidenzbasierung und Qualitätssicherung ab. Beispielhafte Herausforderungen:

- **“Evidenzbasierung & Qualitätssicherung”**
- “Ressourcen und Strukturen schaffen, die die Wirksamkeit von Maßnahmen erfassen und bewerten”
- “Kosten-Nutzen-Analysen, da Politik am Meisten von Zahlen überzeugt wird“
- “Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung stetig weiterentwickeln”
- „Arbeit des Kooperationsverbundes wird noch wichtiger, um einheitliche Standards zu schaffen“
- “Erfolgreich darin sein, dass strategische Ansätze in der Praxis ihre Wirkung entfalten können”
- Kooperationsverbund sollte eine politisch neutrale Position als Anwalt der Menschen in schwierigen Lebenslagen einnehmen. Forderungen des Kooperationsverbunds sollten stets evidenz-basiert und ausgewogen begründet werden.“

Evidenzbasierung & Qualität



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Vorschläge:

- “Wirkungsmodell entwickeln und danach handeln”
- ”Fortbildungen zu Qualitätsentwicklung und Themen soziallyagenbezogener GF“
- “Evidenzbasierte Dokumentation anstreben”
- „Unterstützung und Initiierung von Projekten, um die Evidenzbasierung zu stärken“
- "Forschung begleiten, die die Wirkung von Gesundheitsförderung verifiziert“
- “Stärkung von Forschung zu Verminderung gesundheitlicher Ungleichheit”

Flexible Veranstaltungsformate



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

36 Nennungen zielen auf Herausforderungen in Bezug auf Veranstaltungsformate ab. Beispielhafte Herausforderungen:

- "Für die [Mitgliedsorganisation] ist insbesondere [Thema xy] bedeutsam. Irrelevante Themen binden unnötige Kapazitäten und führen zu Verzicht auf Sitzungsteilnahme."
- "die Herausforderung der Geschwindigkeit und Dichte von Veränderungen, Krisen und Entwicklungen"
- "Distanz des KoopVerbundes zur kommunalen Praxis"

Flexible Veranstaltungsformate



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Vorschläge:

- "innovative Veranstaltungs- und Qualifizierungsformate (z.B. E-Learning)"
- "kleinere thematische Vernetzungstreffen zur Förderung kollegialer Beratung"
- "Impulsveranstaltungen zu spezifischen Themen (Lunch-Talks)"
- "weitere Förderung Wissenschaft-Praxis-Austausch (z.B. durch 'Auf den Schirm')"
- "Anbieten kleinerer Austauschrunden zu spezifischen relevanten Themen"
- "bundesweite und sektorenübergreifende Struktur nutzen, um (neue) Themen fachlich zu diskutieren."
- "Digitale Termine sind leichter zu realisieren."
- "mehr Austausch zu neuen Fachthemen (Studien und Praxisbeispiele vorstellen)"
- "ggf. zeitlich befristete thematische Schwerpunkte setzen"
- "Weiterbildungsangebote zu Soft-Skills (Systemische Beratung, Moderation, Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen)"
- "Themenspezifische Veranstaltungen initiieren und Akteure zusammenbringen"
- "Bildung von themenspezifischen (und ggf. zeitlich befristeten) AGs und UAGs, um aktuelle Themen mit entsprechender Fachexpertise zu bearbeiten."

Politische Wirksamkeit



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

27 Nennungen zielen auf Herausforderungen in Bezug auf politische Aktivitäten ab.
Beispielhafte Herausforderungen:

- "Arbeit des KoopVerbundes muss höhere Wertigkeit bekommen"
- "Health in All Policies-Ansatz gerecht werden"
- "politische Herausforderungen das Thema gesundheitliche Chancengleichheit richtig zu platzieren"
- "politisches Bewusstsein für Notwendigkeit von Gesundheitsförderung schaffen"
- "politisch darauf hinwirken, dass personelle und finanzielle Voraussetzungen geschaffen werden, damit Gesundheitsförderung über einzelne Projekte hinausgeht"
- "Gesundheitliche Chancengleichheit zum Thema anderer Politikfelder und als Querschnittsthema auch außerhalb des Gesundheitsbereichs (noch stärker) verankern"
- "die Landesvereinigungen und Koordinierungsstellen Gesundheitliche Chancengleichheit in ihrer Bedeutung und Reichweite ausdehnen"

Politische Wirksamkeit



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Vorschläge:

- "stärker durch politische Stellungnahmen in Erscheinung treten", "verstärkt Agenda Setting betreiben"
- "deutlichere Advocacy-Funktion für sozial Benachteiligte"
- "Unterstützung der Kommunen bei Entwicklung einer politischen Strategie zur Stärkung der soziallyagenbezogenen Gesundheitsförderung"
- "Begleitung ernstgemeinter politischer Aktivitäten in die Handlungsebene"
- "politischer Einsatz des Verbundes sollte weiter durch Empfehlungen erfolgen (Interessenvertretung auf Bundesebene)"
- "weiter und noch stärker wissenschaftliche Erkenntnisse bei Akteuren in Schlüsselpositionen platzieren: Chancengleichheit muss als relevant wahrgenommen und gefördert werden"
- "Kosten-Nutzen-Analysen, da Politik am meisten von Zahlen überzeugt wird"
- "mehr politische Arbeit (KoopVerbund als policy entrepreneur) z.B. durch Organisation von Parlamentarischen Abenden/ Kamingsgesprächen, Kontakt zu Bundestagsabgeordneten, Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben, Schulung von Akteuren zu politischer Arbeit"
- "gemeinsame Stellungnahmen", "Unterstützung durch Argumentationspapiere"
- "derzeit zentrale Themen: Nationaler Präventionsplan"

Fragen für die Kleingruppen



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

- Welche Vorschläge zur Umsetzung haben Sie? – *bitte 3 Vorschläge pro Gruppe auswählen!*
- Welche Akteure könnten/sollten hier aktiv werden?

Fragen für die Kleingruppen



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

1. Wie kann der Verbund (noch) stärker evidenzbasiert arbeiten? Welche Daten müssten in der Arbeit des Verbundes berücksichtigt und welche Akteure sollten hierbei (mehr) einbezogen werden?
2. Welche Veranstaltungsformate wünschen Sie sich im Verbund, die Ihnen bei Ihrer Arbeit weiterhelfen? Wie sollten die Mitglieder und die Geschäftsstelle hier zusammenarbeiten bzw. sich abstimmen?
3. Wie könnte der Verbund stärker politisch wirksam werden? Welche Akteure (auch politische) müssten dabei einbezogen werden? Welche Ressourcen (Personen und Wissen) braucht es hierfür? Was können die Mitglieder (einzeln oder mehrere gemeinsam) leisten und welche Rolle kann die Geschäftsstelle dabei spielen?



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Kaffeepause

Um 14.40 Uhr geht es weiter im Sachsen-Anhalt-Saal.